

Sitzungsvorlage		JHA/SA/27/2019	
Vorstellung Bildungsplattform für ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Karlsruhe			
TOP	Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
4	Jugendhilfe- und Sozialausschuss	09.12.2019	öffentlich

keine Anlagen	
----------------------	--

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfe- und Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Einführung der Bildungsplattform für ehrenamtlich Engagierte im Landkreis zur Kenntnis.

I. Sachverhalt

Nach einer repräsentativen deutschlandweiten Befragung zum freiwilligen Engagement (dem sog. Deutschen Freiwilligensurvey) engagiert sich fast jede/r zweite Baden-Württemberger/-in in seiner Freizeit ehrenamtlich. In Baden-Württemberg sind dies 48,2 %. Damit liegt Baden-Württemberg in der Spitzengruppe der Bundesländer.

Auch im Landkreis Karlsruhe nimmt das Bürgerschaftliche Engagement eine wichtige Säule in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ein. Viele Träger und Institutionen im Landkreis Karlsruhe arbeiten eng mit Ehrenamtlichen zusammen und haben Projekte, deren Umsetzung auf ehrenamtlichem Engagement basiert. Im sozialen Bereich ist das Engagement von Ehrenamtlichen unverzichtbar und in den letzten Jahren enorm gewachsen.

Um Ehrenamtliche bestmöglich unterstützen zu können, bedarf es sowohl trägerübergreifender, als auch bereichsübergreifender Zusammenarbeit. Hierbei wurde im Landkreis Karlsruhe bereits gute Vorarbeit geleistet. Verwaltungsmäßig werden über das Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement unterschiedliche Bereiche der ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb des Dezernates III des Landratsamtes miteinander vernetzt.

Bereits 2015 wurde das Hauptamtliche Netzwerk in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe gegründet. Aktuell stimmen sich der Caritasverband Ettlingen und der Caritasverband Bruchsal, das Diakonische Werk, der Malteser Hilfsdienst und das Amt für Integration des Landkreises mit ihren Angeboten für Ehrenamtliche im Themenfeld Migration, Integration und Flucht ab und bieten ein gemeinsames Fortbildungsprogramm an.

Um das Bürgerschaftliche Engagement im Landkreis Karlsruhe weiterhin zu stärken und die Vernetzung der Engagementfelder zu fördern, gehört der Landkreis Karlsruhe neben dem Landkreis Göppingen und dem Landkreis Konstanz zu den Vorreitern in Baden-Württemberg, die ein Bildungsnetzwerk und die dazugehörige Online-Bildungsplattform für ehrenamtlich Engagierte einführen.

Durch die Förderprogramme „Qualifiziert Engagiert“ und „Engagiert in Baden-Württemberg“ des Ministeriums für Soziales und Integration wurden die finanziellen Mittel für den Aufbau dieser Bildungsplattform beantragt. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln aus den beiden Förderprogrammen wurde im März 2019 SopHiE gGmbH (Sozialpädagogische Hilfen für Familien und Erziehung) mit der Koordinierung des Aufbaus des Bildungsnetzwerks beauftragt.

Mit der Bildungsplattform sollen die bestehenden Qualifizierungsangebote der unterschiedlichen Institutionen zusammengeführt und Synergien geschaffen werden. Über die Online-Bildungsplattform werden Bildungsangebote von den unterschiedlichen Trägern und Institutionen für ehrenamtlich Engagierte der Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe übersichtlich, aktuell und aus einer Hand präsentiert.

Im April 2019 fand eine Kick-Off-Veranstaltung statt. Das Projekt „Aufbau einer Bildungsplattform zur Qualifizierung von ehrenamtlich Engagierten“ stieß auf großes Interesse. Die Veranstaltung wurde von 50 Teilnehmer/-innen besucht. Vertreten waren Kommunen, Wohlfahrtsverbände sowie weitere Träger und Institutionen, die ihm Bereich Ehrenamt tätig sind. Im Mai 2019 wurden gemeinsam mit SopHiE gGmbH, dem Landratsamt Karlsruhe und den gewonnenen Kooperationspartnern die weiteren Schritte sowie die inhaltliche Umsetzung der Plattform für den Landkreis Karlsruhe geplant. Es entstand eine Steuerungsgruppe, die aus Vertreter/-innen folgender Träger bzw. Ämter besteht:

- Caritasverband Ettlingen e. V.
- Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe
- Malteser Hilfsdienst e. V.
- Gemeindeverwaltung Bad Schönborn
- Evangelischer Kirchenbezirk Karlsruhe-Land
- SopHiE gGmbH
- Amt für Versorgung und Rehabilitation
- Amt für Integration
- Jugendamt

Im weiteren Verlauf des Projekts ist es das Ziel, neue Kooperationspartner für das Bildungsnetzwerk und die Plattform zu gewinnen.

Im Netzwerk sollen die unterschiedlichen Engagementfelder, wie z. B. der Bereich Jugendengagement, Migration und Integration sowie die Jugend-, Sucht- und Altenhilfe vertreten sein.

Durch den Zusammenschluss möchten die Kooperationspartner:

- Das Ehrenamt in ihrer Tätigkeit weiter qualifizieren
- Die Kompetenzen ehrenamtlich Engagierter stärken
- Transparenz der Angebote herstellen und Zugang erleichtern
- Durch öffentliche Präsenz weitere ehrenamtlich Engagierte gewinnen und für Tätigkeiten motivieren
- Eine zentrale und einheitliche Übersicht der differenzierten Angebote erhalten

Im Bildungsnetzwerk können gemeinsame Strategien für das Bürgerschaftliche Engagement diskutiert und umgesetzt werden.

Am 14.11.2019 fand die Startschuss-Veranstaltung für die Bildungsplattform statt. Die Plattform ging an diesem Tag zum ersten Mal online (<https://qualifiziert-engagiert-bw.de/>).

Für das Jahr 2020 wurde bereits ein Folgeantrag für das Förderprogramm „Engagiert in Baden- Württemberg“ des Ministeriums für Soziales und Integration gestellt. Die bisherige Arbeit im Rahmen des Projekts gilt es fortzuführen, nachhaltig zu verstetigen und weiterzuentwickeln. Die Koordinierung der Steuerungsgruppe, des Netzwerkes und der Bildungsplattform wird in Zukunft durch das Amt für Integration und das Jugendamt gemeinschaftlich übernommen.

II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Finanzielle Mittel standen für das Jahr 2019 durch die Förderprogramme des Ministeriums für Soziales und Integration zur Verfügung. Für das Förderprogramm „Qualifiziert Engagiert“ wurden 16.000 Euro über das Amt für Integration beantragt und bewilligt. Für das Förderprogramm „Engagiert in Baden-Württemberg“ wurden 20.000 Euro durch das Jugendamt beantragt und ebenfalls bewilligt.

Für das Jahr 2020 sind für das Förderprogramm „Engagiert in Baden-Württemberg II“ weitere 4.500 Euro durch das Jugendamt beantragt.

Das Jugendamt und das Amt für Integration werden das Projekt durch vorhandenes Personal fachlich weiter begleiten und koordinieren.

III. Zuständigkeit

Nach § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist die Zuständigkeit des Jugendhilfe- und Sozialausschusses gegeben.